



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 21/2010

2. August 2010

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 703
Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz	Seite 731

Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 28. Juli 2010

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlage 1: Studienablaufplan
Anlage 2: Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine fachbezogene Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Weiterhin soll vor Beginn des Studiums das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze erworben sowie ein gültiger Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation absolviert worden sein. Es ist auch möglich, diese Nachweise noch im Laufe des Studiums möglichst bis zum zweiten Fachsemester zu erbringen. Die hierbei erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse sind im Studienverlauf von großer Bedeutung und bei Eintritt der Absolventen in das Berufsleben unerlässlich.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

Ziele des Studienganges sind, den Studierenden unter Berücksichtigung der veränderten Anforderungen in der Bewegungs- und Sportkultur die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die zu praxisrelevantem Handeln in den Bereichen der Prävention und Fitness sowie dem Bereich Rehabilitation und der Therapie krankheitsgefährdeter, erkrankter und behinderter Menschen mit den Mitteln von Bewegung und Sport befähigen.

Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse hinsichtlich der Indikationsgebiete Innerer und Orthopädischer Krankheitsbilder und der Traumatologie sowie der pädagogischen und psychologischen Aspekte in Prävention, Rehabilitation und Fitnesssport. Weitere Schwerpunkte des Studienganges liegen in der Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Bereichen des Gesundheits- und Sportmanagements sowie der Gerätetechnik.

Für die Absolventen des Bachelorstudiengangs Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport bestehen breit gefächerte berufliche Anwendungsfelder in Rehabilitationskliniken, Kurkliniken, größeren Krankenhäusern, Berufsfördereinrichtungen, Krankenkassen, Ämtern für Sport der Städte und Landkreise, Stadt-, Kreis- und Landessportbünden, Sportvereinen, Gesundheits- und Fitnesszentren sowie in eigenen Niederlassungen.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten, 8 LP (Pflichtmodul)

BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)

BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)

BM 4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)

BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports, 16 LP (Pflichtmodul)

2. Ergänzungsmodule:

EM 1 Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt, 6 LP (Pflichtmodul)

EM 2 Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung, 4 LP (Pflichtmodul)

EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen, 14 LP (Pflichtmodul)

3. Vertiefungsmodule:

VM 1 Spezielle pädagogische und psychologische Aspekte des PRF, 14 LP (Pflichtmodul)

VM 2 Sporttherapie in der Rehabilitation, 24 LP (Pflichtmodul)

VM 3 Technologische und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport, 14 LP (Pflichtmodul)

VM 4 Grundlagen des Gesundheits- und Sportmanagements, 10 LP (Pflichtmodul)

4. Modul Bachelor-Arbeit:

MBA Bachelor-Arbeit, 22 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Inhalte des Studienganges sind grundlegende sportwissenschaftliche Inhalte in den Bereichen Biomechanik, Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft sowie Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie. Ein weiterer Fokus liegt darüber hinaus auf der sportmedizinischen Ausbildung. Um dem fachübergreifenden Anspruch der Ausbildung am Institut für Sportwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz gerecht zu werden, erfolgt eine Vertiefung in den Bereichen „Gesundheits- und Sportmanagement“ und „Gerätetechnologie“.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10

Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4

Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2010/2011 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2010/2011 im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 15. Dezember 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 32/2008, S. 1495) fort.

Die zum Wintersemester 2009/2010 immatrikulierten Studierenden können sich für ein Studium gemäß der vorliegenden novellierten Studienordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung bis zum 1. Dezember 2010 dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 14. Juli 2010, des Senates vom 13. Juli 2010 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 21. Juli 2010.

Chemnitz, den 28. Juli 2010

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

In Vertretung

Prof. Dr. Albrecht Hummel

**Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule: BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten	Einführung in die Sportwissenschaft (V2) Grundkurs Individualsport 1 (Ü2) Grundkurs Individualsport 2 (Ü2) Grundkurs Individualsport 3 (Ü2) Grundkurs Mannschafts-/Spielsport (Ü2) 180 AS 10 LVS	methodisch-praktische Übung Individualsport 1 (Ü1) methodisch-praktische Übung Individualsport 2 (Ü1) methodisch-praktische Übung Individualsport 3 (Ü1) methodisch-praktische Übung Mannschafts-/Spielsport (Ü1) 4 ASL: je Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung in den Bereichen Individualsport 1, 2, 3 und Mannschafts-/Spielsport 60 AS 4 LVS					240 AS / 8 LP
BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik (V2) Sportsociologische Grundlagen (V2) Sportsociologie (Ü2)	Sportpädagogische Grundlagen (V2) Sportpsychologische Grundlagen (V2) Sportpädagogik/Sportpsychologie (Ü2)					480 AS / 16 LP

**Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

<p>BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen</p>	<p>PVL: Präsentation/ Moderation 2 PL: Klausuren 240 AS 6 LVS</p>	<p>PVL: Präsentation/ Moderation 2 PL: Klausuren 240 AS 6 LVS</p>					<p>480 AS / 16 LP</p>
	<p>Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (V2) Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (V2) 2 PL: Klausuren 120 AS 4 LVS</p>	<p>Grundlagen der Sportmedizin (V2) Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen (V2) Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie (V2) Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (S2) PVL: Übungsaufgaben 2 PL: Klausuren 360 AS 8 LVS</p>					
<p>BM 4 Trainingswissenschaftliche Grundlagen</p>		<p>Grundlagen der Trainingswissenschaft (V2/S2) PVL: Präsentation PL: Klausur 240 AS 4 LVS</p>	<p>trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF (V2/S2) PVL: Lehrprobe PL: Klausur 240 AS 4 LVS</p>				<p>480 AS / 16 LP</p>
<p>BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports</p>			<p>Praktikum Präventions- und Fitnesssport (P4), 4 Wochen</p>	<p>Bewegungsspiele (Ü2) Rückengesundheit nach Konföderation</p>			<p>480 AS / 16 LP</p>

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

<p>VM 4 Grundlagen des Gesundheits- und Sportmanagements</p>					<p>Geräte-technische Aspekte im PRF-Sport (U2) 2 PVL: Referat, Klausur 300 AS 4 LVS</p>	<p>Messverfahren (V2) 2 PL: Klausuren 120 AS 4 LVS</p>	<p>300 AS / 10 LP</p>
<p>4. Modul Bachelor-Arbeit: MBA Bachelor-Arbeit</p>					<p>Sportmanagement (V2) Sportspezifisches Gesundheitsmanagement (V2) PL: Klausur 120 AS 4 LVS</p>	<p>Qualitätsmanagement (V2/U2) PVL: Präsentation/Moderation PL: Klausur 180 AS 4 LVS</p>	<p>660 AS / 22 LP</p>
<p>Gesamt LVS Gesamt AS</p>	<p>22 LVS 660 AS</p>	<p>24 LVS 1140 AS</p>	<p>20 LVS 900 AS</p>	<p>17 LVS 900 AS</p>	<p>Forschungs-kolloquium (Ü1) Praktikum (P4), 5 Wochen PVL: Praktikumsbericht 240 AS 5 LVS</p>	<p>Forschungs-kolloquium (Ü1) PVL: Präsentation oder Exposé PL: Bachelorarbeit 420 AS 1 LVS</p>	<p>118 LVS 5400 AS / 180 LP</p>

PL Prüfungsvorleistung
PVL Prüfungsvorleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
LVS Lehrveranstaltungsstunden
V Vorlesung
S Seminar
Ü Übung
E Exkursion
P Praktikum
K Kolloquium
PR Projekt
ASL Anrechenbare Studienleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 1
Modulname	Theorie und Praxis der Sportarten
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in drei verschiedenen Individualsportarten und einer Mannschafts-/Spielsportart.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Im Zentrum der sportpraktischen Basisausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen mit unterschiedlichen Zielgruppen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Sportwissenschaft (2 LVS) • Ü: Individualsport 1 Grundkurs (2 LVS) • Ü: Individualsport 1 methodisch-praktische Übung (1 LVS) • Ü: Individualsport 2 Grundkurs (2 LVS) • Ü: Individualsport 2 methodisch-praktische Übung (1 LVS) • Ü: Individualsport 3 Grundkurs (2 LVS) • Ü: Individualsport 3 methodisch-praktische Übung (1 LVS) • Ü: Mannschafts-/Spielsport Grundkurs (2 LVS) • Ü: Mannschafts-/Spielsport methodisch-praktische Übung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 1 • 60-minütige Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 2 • 60-minütige Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 3 • 60-minütige Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Mannschafts-/Spielsport <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 1, Gewichtung 1 • Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 2, Gewichtung 1

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Individualsport 3, Gewichtung 1• Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung zu Mannschafts-/Spilsport, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 2
Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung sozialwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern der Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportpolitik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, grundlegende sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind. Dabei stehen neben sportsoziologischen und sportgeschichtlichen Grundlagen vor allem die grundlegenden Anforderungen hinsichtlich sportpsychologischer und sport-pädagogischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Studierenden sollen auf der Grundlage der Erarbeitung wesentlicher sozialwissenschaftlicher Problemfelder für den Einsatz in verschiedenen Berufsfeldern qualifiziert werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS) • V: Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik (2 LVS) • Ü: Sportpädagogik/Sportpsychologie (2 LVS) • Ü: Sportsoziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die letzte Klausur aus den Bereichen sportpädagogische-, sportpsychologische- und sport-soziologische Grundlagen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportpädagogik/ Sportpsychologie • 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportsoziologie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportgeschichte und Sportpolitik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 3
Modulname	Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern Anatomie, Physiologie, Sportmedizin, Biomechanik und Bewegungslehre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul werden Kenntnisse über die naturwissenschaftlichen Grundlagen menschlicher Bewegungen erworben. Es werden hier Grundkenntnisse der Sportmedizin und Basiseinsichten in die Bereiche Biomechanik und Leistungsphysiologie erarbeitet. Zusätzlich werden medizinische Grundkenntnisse zu den Indikationsgebieten innerer und orthopädischer Erkrankungen sowie zur Traumatologie vermittelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS) • V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS) • V: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (2 LVS) • V: Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen (2 LVS) • V: Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie (2 LVS) • S: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die zuletzt abgelegte Klausur aus den unten genannten Bereichen ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 8-14 Übungsaufgaben zum Seminar Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung. Der Nachweis ist erbracht, wenn jede geforderte Aufgabe mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft • 120-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen sowie zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen sowie zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 4
Modulname	Trainingswissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen und problemspezifischer Aspekte im Bereich der Trainingswissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul wird das themenspezifische Basiswissen der Trainingswissenschaft erarbeitet. Die erarbeiteten theoretischen Kenntnisse werden exemplarisch bei der Durchführung eines präventiven, rehabilitativen und fitnessorientierten Trainings in die Praxis umgesetzt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • S: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • V: trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF (2 LVS) • S: trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 45-minütige Präsentation im Seminar Grundlagen der Trainingswissenschaft • 45-minütige Lehrprobe im Seminar trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Trainingswissenschaft • 90-minütige Klausur zu trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Grundlagen der Trainingswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 5
Modulname	Theorie und Praxis des Gesundheitssports
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssports. Darüber hinaus erfolgt die Durchführung eines vierwöchigen Praktikums im Bereich des Präventions- und Fitnesssport.</p> <p>In einer Winter- oder Sommersportexkursion werden soziale Kompetenzen (Gruppenleitung, -organisation) geschult.</p> <p>Qualifikationsziele: Im Zentrum der gesundheitsbezogenen Ausbildung steht der Erwerb berufsfeldorientierter Handlungs- und Vermittlungskompetenzen. Ergebnisse der Ausbildung sind eine inhaltliche, methodische und organisatorische Befähigung zur Anleitung und Durchführung gesundheitsbezogener Aktivitäten für unterschiedlichste Zielgruppen mit den Zielstellungen des PRF-Sports.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung, Praktikum und Exkursion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Koordinativ-tänzerischer Bereich (2 LVS) • Ü: Konditioneller Bereich (2 LVS) • Ü: Bewegungsspiele (2 LVS) • Ü: Rückengesundheit nach Konföderation der deutschen Rückenschule (KddR) (2 LVS) • Ü: Entspannungstechniken (2 LVS) • Ü: Bewegung im Wasser (2 LVS) • P: Präventions- und Fitnesssport (4 LVS, 4 Wochen) • E: Sommersportarten (4 LVS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Wintersportarten (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die letzte Prüfungsleistung aus den unten genannten Bereichen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) über das vierwöchige Praktikum Präventions- und Fitnesssport • 20-minütige Lehrprobe zu einer Sommer- oder Wintersportart in der Exkursion Sommer- oder Wintersportarten aus dem aktuellen Angebot des Instituts
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Lehrprobe zum Koordinativ-tänzerischen Bereich • 20-minütige Lehrprobe zum Konditionellen Bereich • 20-minütige Lehrprobe zu Bewegungsspiele • 20-minütige Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KddR • 20-minütige Lehrprobe zu Entspannungstechniken • 20-minütige Lehrprobe zu Bewegung im Wasser

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Lehrprobe zum Koordinativ-tänzerischen Bereich, Gewichtung 1• Lehrprobe zum Konditionellen Bereich, Gewichtung 1• Lehrprobe zu Bewegungsspielen, Gewichtung 1• Lehrprobe zu Rückengesundheit nach KddR, Gewichtung 1• Lehrprobe zu Entspannungstechniken, Gewichtung 1• Lehrprobe zu Bewegung im Wasser, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 1
Modulname	Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Mitarbeit an einem sportwissenschaftlichen Forschungsprojekt des Instituts für Sportwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Mitarbeit am Projekt wird insbesondere die Fähigkeit zur Arbeit im Team gefördert. Darüber hinaus sollen vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten der Entwicklung, Durchführung und Auswertung projektorientierter Arbeiten und der Präsentation von Konzepten entwickelt und nachgewiesen werden. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten und Ergebnisse adressatenorientiert vorstellen können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit (15-minütige Präsentation und Projektbericht, Umfang ca. 15-20 Seiten) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 2
Modulname	Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung
Modulverantwortlich	Direktor des Instituts für Sportwissenschaft und Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Präsentation eigener Arbeiten und der eigenen Person sind ebenso wie das Führen von Gesprächen wichtige Elemente des Berufsalltages. Im Modul werden Grundlagen der Kommunikation vermittelt. Behandelt werden Selbstdarstellungstechniken und ihre Wirkung. Die Übungen zielen darauf, einen zur eigenen Persönlichkeit passenden individuellen Präsentationsstil zu finden. Die Vermittlung der Inhalte umfasst Theorievermittlung, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele und Übungen mit (z. T. Video-) Feedback.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Den Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen vermittelt werden, um sich selbst und die eigene Arbeit angemessen zu präsentieren und zielführend zu argumentieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Präsentation und Gesprächsführung (2 LVS) <p>Das Modul wird als Blockseminar im Videolabor angeboten. Es umfasst eine Startveranstaltung und zwei 2-tägige Blocktermine.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation zum Inhalt des Moduls • 60-minütige Klausur zum Seminar Präsentation und Gesprächsführung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zum Inhalt des Moduls, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zum Seminar Präsentation und Gesprächsführung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Ergänzungsmodul

Modulnummer	EM 3
Modulname	Forschungsmethodische Grundlagen
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Forschungsmethoden und Analyseverfahren
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Ergänzungsmodul 3 beinhaltet die Erarbeitung forschungsmethodischen Grundlagenwissens im Bereich der Sportwissenschaft. Neben grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen und forschungsmethodologischen Strömungen werden wesentliche Aspekte zu Untersuchungsplänen, Techniken der Datengewinnung und Verfahren der Datenanalyse ausgewählter Theorie- und Themenfelder der Sportwissenschaft vermittelt. Weiterhin werden grundlegende Statistikenkenntnisse sowie die Anwendung in SPSS vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden wissenschaftstheoretische Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen vermitteln, die es gestatten, eigenständig sportwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und einschlägige theoretische und empirische Arbeiten durchzuführen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren bzw. zu beurteilen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (2 LVS) • S: Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (2 LVS) • Ü: Statistische Verfahren (SPSS) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Vorlesung und Seminar Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 1
Modulname	Spezielle pädagogische und psychologische Aspekte des PRF
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen pädagogischen und psychologischen Aspekten des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen des Moduls werden vertiefende sport- und gesundheitspädagogische sowie sport- und gesundheits-psychologische Kenntnisse vermittelt, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit im PRF notwendig sind. Insbesondere die psychischen Auswirkungen von Krankheits- und Rehabilitationserleben werden in den Veranstaltungen des Moduls besprochen. Darüber hinaus werden den Studierenden Basiskompetenzen bezüglich der Methodik, Didaktik und Kommunikation in unterschiedlichen Anwendungsfeldern des Sports vermittelt. Das Modul ermöglicht den Erwerb der notwendigen Schlüsselqualifikationen, die für einen erfolgreichen Berufseinstieg im Bereich des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Spezielle pädagogische Aspekte des PRF (2 LVS) • V: Spezielle psychologische Aspekte des PRF (2 LVS) • S: Spezielle pädagogische Aspekte des PRF (2 LVS) • Ü: Spezielle psychologische Aspekte des PRF (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat/Moderation zum Seminar Spezielle pädagogische Aspekte des PRF • 30-minütiges Referat/Moderation zur Übung Spezielle psychologische Aspekte des PRF
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 2
Modulname	Sporttherapie in der Rehabilitation
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Vertiefungsmodul 2 beinhaltet Lehrveranstaltungen zu speziellen Theoriefeldern der Sport- und Bewegungstherapie, insbesondere aus den Bereichen der Inneren Erkrankungen sowie orthopädisch/traumatologischen Krankheitsbilder. Die Übung Funktionsdiagnostik findet in Kleingruppen mit maximal 5 Personen im Labor statt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen vertiefte Kenntnisse zu sport- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen bei inneren sowie orthopädischen/traumatologischen Erkrankungen erworben werden. Diese werden sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet. Davon ausgehend werden Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine indikationsspezifische Trainingstherapie entsprechend des Verlaufes der Rehabilitationsphasen in Theorie und Praxis vermittelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Sporttherapie (2 LVS) • V: Grundlagen der Physiotherapie und Ernährung (2 LVS) • S: Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen I (2 LVS) • Ü: Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen II (2 LVS) • S: Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern (2 LVS) • Ü: Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation im Seminar Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen I • 20-minütige mündliche Präsentation in der Übung Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen II • 20-minütige mündliche Präsentation im Seminar Sporttherapie bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern • Nachweis von 8-14 Übungsaufgaben zur Übung Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik. Der Nachweis ist erbracht, wenn jede geforderte Aufgabe mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 24 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 720 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 3
Modulname	Technologische und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft II (Bewegungswissenschaft)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet bewegungswissenschaftliche Aspekte und gerätespezifische Grundlagen im Sport. Es werden Grundkenntnisse zur Entwicklung von Sportgeräten, deren Beurteilung und funktionsgerechter Anwendung erworben, insbesondere für die Felder Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. Weiterhin werden Belastungen, die im Sport und Alltag auf den Körper einwirken, diskutiert und deren Einflussfaktoren untersucht. Vertiefende Lehrveranstaltungen zu ausgewählten bewegungswissenschaftlichen Aspekten in den Bereichen der Orthetik und Prothetik erweitern diesen Schwerpunkt</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen über Sportgeräte und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. Es werden unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im Fitnesstraining, im präventiven Training sowie bezüglich der indikationsspezifischen Besonderheiten im Rehabilitationstraining Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung adäquater Trainingsgeräte vermittelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates (2 LVS) • V: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS) • Ü: Gerätetechnische Aspekte im PRF-Sport (2 LVS) • S: Prothetik und Orthopädietechnik (2 LVS) oder • S: Belastung des Körpers und deren Einflussfaktoren (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 45-minütiges Referat zur Übung Gerätetechnische Aspekte im PRF-Sport • 60-minütige Klausur zum Seminar Prothetik und Orthopädietechnik oder • 60-minütige Klausur zum Seminar Belastung des Körpers und deren Einflussfaktoren
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 4
Modulname	Grundlagen des Gesundheits- und Sportmanagements
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft III (Sportsoziologie / Sportökonomie)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet die Grundlagen des Sportmanagements, des Sportspezifischen Gesundheitsmanagements sowie des Qualitätsmanagements.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die betriebswirtschaftliches Handeln in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Fitness zulassen. Dabei stehen vor allem die besonderen Anforderungen an das Sportmanagement im Mittelpunkt der Ausbildung, die sich aus den Verknüpfungen zum Gesundheitssystem ergeben. Die Studierenden sollen für die Berufspraxis im Kontext grundlegender betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und über konzeptionelles Arbeiten im Schnittstellenbereich Sport und Gesundheit qualifiziert werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Vermittlung qualitätsbezogener Standards im Sport respektive Gesundheitssport gelegt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportmanagement (2 LVS) • V: Sportspezifisches Gesundheitsmanagement (2 LVS) • V: Qualitätsmanagement (2 LVS) • Ü: Qualitätsmanagement (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte Klausur aus den Bereichen Sportmanagement sowie Sportspezifisches Gesundheitsmanagement/ Qualitätsmanagement ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Qualitätsmanagement
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Sportmanagement • 120-minütige Klausur zu den Vorlesungen Sportspezifisches Gesundheitsmanagement/Qualitätsmanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Sportmanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zu den Vorlesungen Sportmedizinisches Gesundheitsmanagement/ Qualitätsmanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	MBA
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Alle Professuren des Instituts für Sportwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen dieses Moduls wird die Bachelorarbeit erstellt. Das Thema der Arbeit soll in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport stehen und mit dem wissenschaftlichen Betreuer abgesprochen werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Student soll zeigen, dass er in der Lage ist, eine definierte sportwissenschaftliche Problemstellung aus dem Problembereich Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Praktikum und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: Praktikum (4 LVS, 5 Wochen) • Ü: Forschungskolloquium (2 LVS, vierzehntägig über zwei Semester)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzungsmodul EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen • Gültiger Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze oder eines höherwertigeren Rettungsschwimmabzeichens • Nachweis eines gültigen Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ einer anerkannten Ausbildungsorganisation
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (Protokoll der praktischen Leistungen; Umfang: ca. 10 Seiten) • 15-minütige Präsentation oder Exposé (Umfang 3 - 5 Seiten) in der Übung Forschungskolloquium zum Thema der Bachelorarbeit
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 22 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 660 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.